Hochbau

Neubau Gebäude Nanosystemchemie Würzburg

Das Würzburger Zentrum für Nanosystemchemie ist Teil des Forschungsnetzwerkes. Ziel des Netzwerkes: In gut ausgestatteten Laboratorien, so genannten Key Labs, sollen innovative Konzepte zur Umwandlung von Sonnenenergie in Strom und nicht fossile Energieträger entwickelt werden. Der Neubau für Nanosystemchemie hat ein unterirdisches und zwei oberirdische Geschoße. Der Neubau hat die Seitenlängen von 45 m x 17,5 m und einer Höhe ü. Gelände von ca. 10 m. Das OG kragt auf einer Breite von ca. 13 m, über dem Eingangsbereich um ca. 4 m Länge, aus. Die Tragkonstruktion des Neubaus besteht aus örtlich hergestellten Stahlbetonwänden und -decken. Das ca. 3 m im Gelände sitzende Untergeschoß wird als weiße Wanne ausgebildet.

Leistungen	Erd- und Grundleitungsarbeiten, Erdungsanlage, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Betoneinlegearbeiten, Mauerarbeiten
Besonderheiten	Kellergeschoß als weiße Wanne
Dauer	Juli 2014 - April 2015
Bauvolumen	1.000.000 €
Auftraggeber	Staatliches Bauamt Würzburg Weißenburgstraße 6, 97074 Würzburg
Ansprechpartner	Frau Marianne Ziegler, Tel. 0931/3925220
Planung	Kunz und Brück Architekten Beethovenstraße 5, 97080 Würzburg
Wesentliche Massen	4.500 m³ Baugrubenaushub 4.830 m² Schalung Stahlbetonwände 78 m² Stützenschalung 2.165 m² Deckenschalung 280 to Betonstahl 418 m Fugenbänder